SempacherWoche

15. März 2018

WIRTSCHAFT IM FOKUS SEITE 13

Profitabilitätssteigerung als Hauptaufgabe

B.BRAUN MEDICAL AG, SEMPACH - DAS MEDIZINTECHNIK- UND PHARMAUNTERNEHMEN PLANT DEN AUSBAU SEINES PRODUKTIONSSTANDORTS

Bereits in den Jahren 2020/2021 soll der Erweiterungsbau der B.Braun Medical AG in Sempach in Betrieb genommen werden können. Für die Geschäftsleitung haben die Steigerung der Profitabilität und das Erhalten der Arbeitsstellen oberste Priorität.

Die B. Braun Medical AG ist eine Tochterfirma des deutschen Familienunternehmens B. Braun Melsungen AG. Der Medizinaltechnik- und Pharmakonzern ist in insgesamt 64 Ländern tätig und beschäftigt über 60'000 Mitarbeiter weltweit, darunter knapp 1000 in der Schweiz. Am Produktionsstandort in Sempach arbeiten derzeit rund 340 Mitarbeitende.

Expansion der Produktion am See

Der Produktionsstandort in Sempach ist einer von insgesamt drei in der Schweiz und wurde vor exakt 40 Jahren gebaut. Zur B.Braun Schweiz gehört auch die SteriLog AG Luzern, welche für die Sterilgutversorgung der Luzerner Kantonsspitäler zuständig ist. «In unserem 'Center of Excellence' (auf Deutsch übersetzt 'Kompetenzzentrum') werden hauptsächlich Desinfektions- sowie HygieneProdukte und Produkte für die Wundversorgung produziert, während am Standort Escholzmatt beispielsweise vorwiegend medizinische Einmalartikel aus Kunststoff für die Infusionstherapie entstehen», erklärt Madeleine Stöckli (54), CEO der B. Braun Medical AG. Dass nun eine Erweiterung der Produktionsstätte ansteht, käme nicht ganz überraschend. Generell steige die Nachfrage nach Desinfektionsprodukten fortlaufend. Grund dafur seien einerseits verschärfte Hygienevorschriften in Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen, zum anderen würden aber auch aufgrund der Demografie mehr Operationen durchgefuhrt. «Mittlerweile sind wir an dem Punkt angelangt, wo dringend neuer Platz benötigt wird. Die Planung des Erweiterungsbaus ist in vollem Gange, der Basisplan soll Ende dieses Monats fertig erstellt werden. Ziel ist es, in zwei bis drei lahren bereits auch im neuen Gebäude produzieren zu können», so Stöckli, die im Sommer 2016 Hans Kunz übernahm. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus soll dem Unternehmen rund 8000 Quadratmeter zusätzliche Geschossfläche für die Produktion zur Verfügung stehen.

Bedeutender Wirtschaftsraum

Dass auch der Hauptsitz der B. Braun Medical AG in Sempach liegt, ist gemäss Madeleine Stöckli eher Zufall. «Unser Hauptsitz wurde 2006 in Sempach gebaut, weil wir hier noch über Landreserven verfügt haben. Zuvor befand sich der Hauptsitz in Emmen», erklärt die Geschäftsführerin. Zudem sei der Kanton Luzern ein attraktives Pflaster für Unternehmen aufgrund der vergleichsweise tiefen Steuersätzen. Zusammen mit der Nolax AG in Sempach Station trage die B.Braun Medical AG in Sempach einen grossen Teil zur Reputation des oberen Sempachersees als bedeutender Wirlschaftsraum bei.

Erfolge und Herausforderungen

Die B. Braun Medical AG beliefert jedes Schweizer Spital mit Medizin- und Pharmaprodukten. Dieses Geschäft mache den grössten Teil des Inlandumsatzes aus. Weiter werden auch pharmazeutische

Unternehmen wie zum Beispiel Novartis mit B.Braun-Produkten versorgt. «Zwei Drittel des Gesamtumsatzes erzeugen wir durch den Export-, ein Drittel durch den Inlandhandel », sagt Madeleine Stöckli, die vor der Übernahme des CEO-Postens über zwanzig Jahre in verschiedenen Führungspositionen bei der B. Braun Medical AG tätig war. Unter anderem war sie auch für den Schweizer Markt verantwortlich. "Unser Umsatz ist im vergangenen Jahr wieder etwas gestiegen im Vergleich zum Vorjahr, genaue Zahlen können zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht veröffentlicht werden», ergänzt sie.

In der von ihr begleiteten Unternehmensgeschichte verzeichnet Madeleine Stöckli viele kleine, aber bedeutende Meilensteine: «Wir erleben jeden Tag Erfolgsgeschichten, aber treffen auch täglich auf Herausforderungen: Das macht das Ganze doch aus», sagt sie lächelnd. Was sie sich für die Zukunft des Unternehmens wünscht, weiss sie ganz genau: «Ich habe es mir zum Auftrag gemacht, unser Unternehmen dabei zu unterstützen, seine Profitabilität zu steigern. Das ist essenziell, um weiterhin wettbewerbsfähig zu sein. Konkret bedeutet das für uns, dass wir Prozesse optimieren müssen, um noch effizienter arbeiten und noch mehr produzieren zu können. Vorderstes Ziel ist es, die Arbeitsstellen in der Schweiz zu erhalten. So können wir das Unlernehmen nachhaltig in die Zukunft führen», schliesst sie.

ELLE RICHARDS

Ist seit 1. Juli 2016 CEO der B.Braun Medical AG: Madeleine Stöckli. Foto Ana Birchler-Cruz

© Sempacher Woche